

# Was trug Luther auf dem Kopf?

Wer jetzt sagt: „Na, die Luthermütze!“, der irrt. Denn eine Luthermütze gibt es gar nicht, ebenso wenig wie den Lutherrock. Auf den meisten Gemälden wird Martin Luther entweder barhäuptig oder mit dem Baret dargestellt. Das ist ein schwarzes flaches Gebilde mit einem am Kopf anliegenden heruntergeklappten Stoffstück und ähnelt ein wenig der heute als Baskenmütze bekannten Kopfbedeckung, die von Frauen wie Männern getragen werden kann. Damals war das Baret schlicht und einfach Luthers Berufskleidung. Der Reformator war Professor an der Universität von Wittenberg. Sowohl das Baret als auch der Talar gehörten zur Amtstracht der Gelehrten. Die Geistlichen der reformatorischen Kirchen wollten sich von der Pracht katholischer Pfarrgewänder bewusst durch Bescheidenheit abheben und machten so den schwarzen Talar später zu ihrer liturgischen Bekleidung. Die Kopfbedeckung, das Baret, blieb dabei auf der Strecke. Evangelische Pfarrer sind heute im Alltag in der Regel weder an der

Kopfbedeckung noch an der sonstigen Kleidung erkennbar. Allenfalls der weiße Stehkragen, das Kollar, manchmal despektierlich „Kalkleiste“ genannt, findet bisweilen bei hochgestellten lutherischen Geistli-

wurde erst im 19. Jahrhundert erfunden und diente lange als Alltagskleidung der evangelischen Pfarerschaft. Aber in diesem Jahr, in dem es zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags zu Wittenberg nahezu über-



Martin Luther

chen noch Anwendung wie übrigens auch bei katholischen Priestern. Der Lutherrock, ein schwarzer einreihig geknöpfter Gehrock mit Stehkragen, hat mit Luther gar nichts zu tun. Er

all „luthern“ wird, könnten auch diese Kleidungsstücke wieder zu Ehren kommen – und sei es nur, um die Historie wieder zum Leben zu erwecken.

Lieselotte Wendt

Foto: Von Atelier / Werkstatt von Lucas Cranach der Ältere - Selbst fotografiert. Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=53582482>

Anzeige



## Wohnen und Pflege am Frankfurter Stadtwald

Seniorenwohnanlage Oberrad mit angegliederter Pflegeeinrichtung

St. Katharinen- und Weißfrauenstift  
STIFTUNG DES OFFENTLICHEN RECHTS

Tel.: 069-156802-0



St. Katharinen- und Weißfrauen Altenhilfe GmbH  
Frankfurt am Main

Tel.: 069-96 52 23-0